Betäubung beim Zahnarzt: Strom statt Spritze

Betäubung beim Zahnarzt: Strom statt Spritze

Der Anblick des Zahnarztes mit einer Spritze in der Hand sorgt bei vielen Menschen für ein mulmiges Gefühl. Dabei spielt hier wie so oft eher der Kopf eine Rolle als das wirkliche Schmerzempfinden. Ein Stich ins Zahnfleisch ist unangenehm, doch bevor der Zahnarzt die Spritze setzt, wird das Zahnfleisch mittels eine Salbe betäubt. Erst dann kommt die Spritze. "Durch das vorherige Auftragen der Salbe ist der Einstich wirklich nur noch kaum spürbar", erläutert Kristina Varga, Zahnärztin aus Hanau . Es ist daher wie gesagt wohl eher der pure Anblick als der echte Schmerz, der für das Unbehagen sorgt.

Ohne Betäubung geht es aber nicht. Andernfalls lassen sich Wurzelbehandlungen oder auch das Ziehen eines Zahns nicht durchführen beziehungsweise sorgen beim Patienten für unerträgliche Schmerzen.

Doch möglicherweise gibt es bald eine neue Methode, die auch für Patienten mit "Angst vor der Spritze" geeignet ist. Brasilianische Forscher haben sich Gedanken darüber gemacht, wie es möglich wäre, die erwähnte Betäubungssalbe tiefer ins Zahnfleisch einbringen zu können und zwar ohne es zu verletzen, also nicht-invasiv. Die Wissenschaftler nahmen dabei eine Anleihe aus der Dermatologie. Dort kommt nämlich das Verfahren Iontophorese bereits zum Einsatz. Dabei öffnet schwacher Gleichstrom die biologische Barriere, welche in diesem Fall zum Schutz des inneren Zahnfleisches dient. Durch das Öffnen dieser Barriere können die Wirkstoffe dieser Betäubungssalbe tiefer eindringen. Für Patienten ist dies angenehm. Sie spüren nur ein leichtes Kribbeln auf der Haut.

Die Methode wurde bislang nur an Schweinen getestet. Dort aber mit Erfolg. Denn eine Kombination aus den Wirkstoffen Lidocain und Prilocain, zwei der möglichen Wirkstoffe der Betäubungssalben, drangen tief genug ein. Der Betäubungseffekt war so gut wie bei einer Spritze.

Die Forscher wollen nun ein spezielles Iontophorese-Gerät für die Anwendung im Mundraum auf den Markt bringen.

Pressekontakt

Kristina Varga

Frau Kristina Varga
Friedrich-Ebert-Anlage 11a
63450 Hanau

zahnarzt-hanau.net
kontakt@zahnarzt-hanau.net

Firmenkontakt

Kristina Varga

Frau Kristina Varga
Friedrich-Ebert-Anlage 11a
63450 Hanau

zahnarzt-hanau.net
kontakt@zahnarzt-hanau.net

Es versteht sich von selbst, dass Sie bei uns nach allen Regeln der medizinischen Kunst versorgt werden. Doch darüber hinaus ist für uns ein weiteres Ziel zentral: Wir möchten, dass Sie sich bei uns auch wohlfühlen. Dass Sie nicht nur von den Ergebnissen der Behandlung überzeugt sind, sondern auch von der Art und Weise, wie wir diese Ergebnisse gemeinsam mit Ihnen bewerkstelligen. Dass Sie gern zu uns kommen und bei uns sind.

Leistungsspektrum:

Prophylaxe
Parodontitis-Behandlung
Wurzelkanal-Behandlung
Zahnersatz
Implantologie
Bleaching
Veneers
Inlays
Kunststofffüllungen